

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Teilnehmer*innen,

im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit steht unvermindert die Corona-Pandemie, deren dritte Welle nunmehr Deutschland erfasst hat. Im Bund-Länder-Beschluss vom 22.03.2021 wurde die Verlängerung des Lockdowns bis zum 18.04.21 festgeschrieben.

Im Forschungsbereich und speziell für die NAKO heißt dies jedoch, dass der Forschungsbetrieb fortgesetzt werden kann. Die NAKO Studienzentren bleiben – ausgenommen an Sonn- und Feiertagen – offen. Zum einen, weil Fachleute unterschiedlicher Disziplinen die Wirksamkeit des Hygienekonzepts und der zusätzlichen Vorkehrungen zur Minimierung der Infektion und zur Sicherheit der Teilnehmenden und der Mitarbeiter*innen attestieren. Das Hygienekonzept und die Anti-Infektionsmaßnahmen in der NAKO werden regelmäßig und bei jeder Virusmutation auf ihre Wirksamkeit hin geprüft und angepasst. Zum anderen, weil die durch die NAKO erhobenen Daten zentrale Informationen über die Langzeitfolgen der Pandemie liefern.

Trotz aller guten Vorkehrungen bleibt die wichtigste Voraussetzung und Bedingung die, dass Personal und Teilnehmende die Maßnahmen stringent einhalten. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung auch in dieser Ausnahmezeit danken wir Ihnen herzlich.

Im März haben in den NAKO Studienzentren die Untersuchungen im Rahmen der Fußball-Studie begonnen. Sie ist das gemeinsame Projekt des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), der Deutschen Fußball-Liga (DFL) und der gesetzlichen Unfallversicherung (VBG). Diese haben zusammen mit der NAKO und durch Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) eine Studie ins Leben gerufen, bei der der Gesundheitszustand von ehemalige Fußballprofis im Alter zwischen 40 und 69 Jahren mit dem NAKO Untersuchungsprogramm erfasst wird. Teilnehmen können alle früheren Profis, die in der Bundesliga oder 2. Bundesliga beziehungsweise in der Frauen-Bundesliga oder in vergleichbaren ausländischen Ligen gespielt haben. Also wundern Sie sich bitte nicht, sollten Sie in Ihrem SZ eventuell auch mal eine/einen ehemalige/n Profi-Fußballer*in antreffen. In den nächsten Briefen werden wir Ihnen weiter über diese Initiative berichten.

Zum Schluss möchten wir eine häufig gestellte Frage beantworten. Wenn NAKO Teilnehmende vollständig geimpft sind, d. h. die erste und zweite Impfung durchlaufen haben, können sie der Einladung zur Folgeuntersuchung folgen? Die Antwort lautet ja, Virolog*innen und Infektionsexpert*innen haben folgende Expertise gegeben:

*Teilnehmer*innen [...], die vollständig immunisiert wurden – d.h. die 2. Impfdosis erhalten haben – können wieder einen zeitnahen Untersuchungstermin [...] wahrnehmen. Ob Teilnehmer*innen [...] bereits geimpft wurden, ist im Vorfeld der Terminvereinbarung zu erfragen. Die eigenverantwortliche Selbstauskunft der Teilnehmer*innen wird als ausreichend*

*betrachtet. Der Impfstatus der Teilnehmer*innen setzt die in den Studienzentren geltenden Hygienevorschriften nicht außer Kraft und es darf auch keine Ungleichbehandlung in Bezug auf die Hygienemaßnahmen zu den anderen (nicht geimpften) Teilnehmer*innen stattfinden.*

Für die gestellten Fragen danken wir Ihnen und beantworten sie gerne. Wir sind gerne für Sie da. Lokal sind die Studienzentren Ihre Ansprechpartner und über Telefon und Mail leicht erreichbar. Unter <https://nako.de/allgemeines/kontakt/> finden Sie die jeweiligen Kontaktdaten.

Der Frühling hat sich vielerorts schon bemerkbar gemacht und in ein paar Tagen ist es Ostern. Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und erholsame Tage.

Frohe Ostern und viele Grüße

Ihre NAKO Gesundheitsstudie